



Eggelsberger Pfarrrblatt

www.pfarre-eggelsberg.at

PFARRE EGGELSBERG

AUSGABE NR. 466

SOMMER 2022

Dem Glauben Zukunft geben



Das Feuer weitertragen

Foto: Schachl Andy
2022 Osternacht 033

Wer als Christin und Christ in der Gesellschaft von heute lebt, dem wird vieles zugetraut und manches zugemutet. Da braucht es zuweilen starke Nerven und Überzeugungsvermögen, aber auch viel Humor und Pioniergeist. Unsere Kirche ist bunt und vielfältig – und sie braucht Menschen, die die Botschaft Gottes authentisch leben!

Thema: Dem Glauben Zukunft geben

Katholische Kirche in Oberösterreich

Pfarrgemeinderatswahl – 2022

Unter dem Motto „mittendrin“ wurde die PGR-Wahl 2022 vorbereitet und abgehalten. Wir haben uns in der Pfarre mit verschiedenen Aktionen auf diese Wahl vorbereitet. Leider waren manche Veranstaltungen – coronabedingt – nicht möglich. Am Sonntag, 9. Jänner wurde im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes auf die Wahl hingewiesen, ein Folder, ein Extra-Pfarrblatt mit Stimmzettel und kleine Geschenke wurden verteilt.

Es konnten anschließend bei jedem Gottesdienst in der Kirche bzw. auch im Pfarrbüro die Stimmzettel abgegeben werden.

Abgeschlossen wurde die Wahl am Sonntag, 20. März.

In unserer Pfarre wurden 97 Stimmzettel abgegeben – alle gültig.

Auf Grund der diözesanen Wahlordnung gab es 3 Fixstarter:

Pfarrer Mag. Markus Klepsa, Obmann/Obfrau des Fachteams Finanzen (steht namentlich noch nicht fest) und Laura Ries für die Ministranten.

Weiters haben verschiedene Gruppierungen unserer Pfarre Fixstarter delegiert; diese Gruppierungen hat der PGR in seiner November-Sitzung beschlossen:

Fachteam Caritas Soziales-Senioren:	Graf Susanne
Katholisches Bildungswerk:	Claudia Kubesch
Liturgische Dienste:	Katja Hitzginger
Öffentlichkeitsarbeit, Pfarrblatt:	Christa Landrichtinger
Kapellenverein Ibم:	Ilse Pachler
Spielegruppe:	Christina Baischer

Gewählt in den neuen Pfarrgemeinderat wurden:

Danner Rosemarie
Dürrager Berta
Huber Hans
Schachl-Harner Martina
Straßhofer Erna
Windsberger Christine



Am Montag, 2. Mai fand die konstituierende PGR-Sitzung statt. Nach dem Gelöbnis der PGR-Mitglieder wurde über die verschiedenen Aufgaben im PGR gesprochen.

Anschließend fanden die Wahlen in die PGR-Leitung statt:

Obfrau: Christa Landrichtinger
Obfrau-Stellvertreter: Christine Windsberger
Schriftführer: Berta Dürrager

Weiters gehören der Leitung auch der Pfarrer und der Obmann des Fachteams-Finanzen an (wird erst gewählt).

Die Vertretung des PGRs im Dekanatsrat übernehmen für unsere Pfarre Susanne Graf und Christa Landrichtinger

Themen und Inhalte, die im PGR ausreichend Platz finden sollen, können in den sogenannten PGR-Fachteams (bisher Fachausschüsse) besprochen, bearbeitet, „ins Leben gerufen“ werden. Die interessierten Personen treffen sich im Laufe des Frühsommers zu einer ersten Abklärung von Interessen unter Einbeziehen von Menschen, die nicht im PGR vertreten sind.

Nicht mehr im PGR vertreten sind:

Rosemarie Wimmer (1992 – 2022)
Hans Stöllinger (1997 – 2022)
DI Josef Seidl (2007 – 2022)
Ingrid Hochradl (2012 – 2022)
Marianne Eckerstorfer (2017 – 2022)
Daniel Enthammer (2017 – 2022)
Leopold Faschang (2017 – 2022)

Beim Gottesdienst am Samstag, 11. Juni werden die Pfarrgemeinderäte der Pfarrbevölkerung vorgestellt; den ausgeschiedenen PGR's wird entsprechend gedankt.

Impressionen von Palmsonntag und Osternacht



Wir machen uns auf den Weg

Nach 2-jähriger Pause konnte auch der Emmaus-Gang heuer wieder stattfinden. Angehörige der Pfarren Eggelsberg, Franking, Geretsberg und Moosdorf waren eingeladen gemeinsam von Ibm nach Herating zu wandern. Eine besinnliche Wanderung zu den Texten der Emmaus-Erzählung und Liedern aus Taize mit anschließendem Teilen der mitgebrachten Osterjause beim Osterfeuer in Herating. Ein Danke der Familie Wimmer für das Richten des Osterfeuers und die freundliche



Emmausgang 2022

Aufnahme. Das gemütliche Sitzen um das Feuer, das gemeinsame Jausnen und viele Gespräche waren ein schöner

Abschluss des Abends.

Berta Dürrager

Kabarett „einvernehmlich verschieden“

Nach mehrmaligem Verschieben konnte das Kabarett „einvernehmlich verschieden“ mit Lainer&Aigner, organisiert vom KBW Eggelsberg, am 22. April 2022 stattfinden. Die Veranstaltung war gut besucht, man freute sich, endlich wieder etwas unternehmen zu können.

Der Erlös wird vom KBW für soziale Angelegenheiten verwendet; so wurde bereits ein

finanzieller Anteil zum Ankauf eines Pflegebettes geleistet, dringend benötigte Hilfsgüter für die Ukraine wurden angekauft und weitergegeben, das Jungscharlager in Eggelsberg wird unterstützt und in besonderen sozialen Härtefällen wird Hilfe geboten.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Veranstaltungen besuchen, damit wir auch weiterhin – wenn nötig – helfen können.



Firmung 2022

Am 30. April kamen 39 Jugendliche begleitet von ihren Familien und besonders bestärkt durch ihre Paten, die ihnen zur Seite standen, zum Firmgottesdienst. So mancher Firmling war ein bisschen aufgereggt. Um 9:30 Uhr war Aufstellung zum Festzug im Pfarrhof. Die Musikkapelle Eggelsberg begleitete den Zug mit festlichen Klängen. Mit Firmspender Abt Lukas Dikany vom Stift Schlägel zogen die Firmlinge in die Eggelsberger Kirche ein. Die Firmvorbereitung startete mit der Jugendvesper am 21. November 2021 in der Pfarrkirche Eggelsberg. Mit viel Engagement zeigten die Jugendlichen, dass ihnen die Gottesbeziehung ein Anliegen ist. In der Mitte der Firmvorbereitung

trafen wir uns zum Bußgottesdienst in der Pfarrkirche Moosdorf. Anschließend machten sich die Firmlinge mit den Paten auf den Weg nach Seeleiten. Auf diesem Weg waren das gegenseitige Kennenlernen und die nähere Beziehung die Kernthemen. So gestärkt machten sich die Firmlinge auf, die letzten Teile der Firmvorbereitung zu meistern. Ein Herzliches Vergelt's Gott an alle Firmbegleiter, die mit tollen Workshops und mit viel Herzblut die Firmlinge für ihren weiteren Lebensweg vorbereiteten. Am Ende der Firmvorbereitung trafen wir uns in der Pfarrkirche Geretsberg zur Firmsendungsfeier. Feierlich wurden wir von einem jungen Bläserensemble der Blasmusik

Geretsberg durch den Gottesdienst begleitet. Bevor die Firmlinge ihre Firmkarten bekamen, wurde für die Firmung geprobt. Der festliche Firmgottesdienst mit Firmspender Abt Lukas Dikany fand in einem gut gefüllten Gotteshaus statt. Er wurde sehr schön begleitet vom Chor der Mittelschule Eggelsberg unter der Leitung von Maria Mayr und einigen Lehrerinnen. Danke für die schönen Lieder und die schwungvolle Umrahmung. Wir wünschen unseren Firmlingen auf ihrem Lebensweg, dass der Segen Gottes sie begleite und wir bitten darum, für unsere Neugefirmten zu beten, dass sie vom Hl. Geist geführt werden.

Josef Hangöbl



Firmung 2022

Erstkommunion

„Jesus ist unser Guter Hirte“ – das durften heuer 22 Kinder in der Zeit der Vorbereitung und ganz besonders beim Fest der Erstkommunion, das wir heuer wieder einmal am Fest Christi Himmelfahrt feierten, deutlich spüren und erleben. Gemeinsam mit den Familien unserer Erstkommunionkinder und der

Pfarrgemeinde feierten wir ein herzliches Freundschaftsfest mit Jesus, sichtbar im Teilen des heiligen Brotes, im gemeinsamen Singen und Beten und in der Begeisterung unserer Kinder. Schön war es auch, wieder ohne Corona-Regelungen unbeschwert feiern zu dürfen. Ein großes Danke allen, die bei

der Vorbereitung mitgeholfen haben und allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben: den Tischmüttern, unserer Religionslehrerin und den Lehrkräften unserer Volksschule.

Pfarrer Markus Klepsa



Erstkommunion 2022



Ehrenbürgerschaft für Bürgermeister a.D. Christian Kager

Mit einem festlichen Umzug und einer Maiandacht am 20. Mai wurde ein Festabend der Gemeinde Eggelsberg eingeläutet, an dem neben Ehrenzeichen und Ehrenringen an verdiente Gemeinderät*innen auch die Ehrenbürgerschaft an Christian Kager verliehen wurde. In den 26 Jahren seiner Amtszeit war er immer ein verlässlicher Partner in allen Angelegenheiten zwischen Pfarre und Gemeinde. Hervorheben möchte ich aus der Zeit meiner Zu-

sammenarbeit mit ihm 3 mir wichtige Punkte: Zum einen die Herzlichkeit und Offenheit in den vielen Begegnungen, bei Festen und Versammlungen, bei Gottesdiensten oder einfach so „Zwischendurch“; des Weiteren sein Engagement bei der Sanierung des Pfarrstadls. Gerade zum Zeitpunkt, wo ich ans Aufgeben dachte, hat uns Christian Mut gemacht „Das packen wir!“, hat er gesagt, und er hat zugepackt mit Rat und Tat, mit Geld und Arbeitskraft

der Gemeinde. Und zum Schluss noch die unkomplizierte Zusage für 3 Jahre den Alten Kindergarten mit Pfarrbüro, Pfarrer- und Kaplanswohnung besiedeln zu dürfen. Ohne diese Möglichkeit wären wir ziemlich „angestanden“.

Lieber Christian, ein ganz herzliches Dankeschön für dein fruchtbringendes, herzliches und offenes Miteinander von Pfarre und Gemeinde

Pfarrer Markus Klepsa



Festabend der Gemeinde Eggelsberg



Danke

*Wia oft haben wir dir zu Lebzeiten dös Wort g'sagt,
manchmal ganz bewusst,
manchmal eher nebenbei,
manchmal aus tiefer Überzeugung,
manchmal eher wie a Selbstverständlichkeit.*

Du warst in unserer Pfarre der „Mann für alles“ - wirklich wahr.

Hat sooft g'hoafn:

*Hans kunnst bitte kemma, im Pfarrstadl ist der Strom ausgefallen,
Hans bitte schau nach, die Turmuhr is stehbliebn,
Hans, die Heizung geht nimmer,*

Einmal a, am Sonntag während der Messe:

Hans mia brauchan di, der Lautsprecher in der Kircha kracht, mia verstehn an Herrn Pfarrer nimma. Du bist dagwen, hast dann ganz ruhig gsagt,: Dös kriagn ma scho, drahts umi den Knopf ganz nach links und es is erledigt und mia hörn wieder, was gsagt wird bei der Predigt.

Warst a bsonderer Mensch, ruhig, fleißig und verlässlich.

Mia kinnans net versteh dasd müassn hast sobald geh und es tut uns alle richtig weh.

Der Herrgott hat di woanders braucht, anders kann i mia s nicht erklärn, aber i will mich auch net beschwern.

Schau, dass der Kontakt von oben nach unten allweil funktioniert, sodass mas g'spürn, die Verbindung is da, du bist uns noch immer ganz nah.

Danke,

nu einmal wolln ma dös Wort jetzt sagn, aber es kimmt uns anders über die Lippen.

- Danke für dös, was war, danke für die Zeit dö ma miteinander gehen haben dürfen

- Danke für deine Geduld und dein Verständnis

- Danke für deine unermüdliche Arbeit in der Pfarre

Danke.

Dös Wort kimmt jetzt tief aus unsere Herzen.

Christa Landrichtinger PGR Obfrau
mit Pfarrgemeinderat Eggelsberg



Dank an Hans Stöllinger



Abschiede gibt es oft im Leben. Manche geschehen so nebenbei, manche beschäftigen uns lange Zeit und manche tun so richtig weh. Wie der Abschied von Hans.

Nach einer kurzen, aber schweren Erkrankung hat Hans am 15. März seinen letzten Weg angetreten. Vor allem für seine Familie, aber auch für uns als Pfarre und für mich als Freund bleibt nur noch ein herzliches Danke zu sagen.

Als gläubiger Mensch war es ihm selbstverständlich sich in Gesellschaft und Kirche zu engagieren, er war tief darin verwurzelt!

Öffentliche Funktionen bekleidete er über 25 Jahre lange als Mitglied im PGR, als Mitglied und 10 Jahre lang als Obmann im FA Finanzen und somit auch als Mitglied in der PGR-Leitung und als jahrelanger Obmann der KMB.

Bei den Gottesdiensten in der Kirche war er stets sichtbar, sei es als Kommunionsspender, Vorbeter am Gründonnerstag, bei der Organisation der Zechprübste, als Ordner bei Festen und Umzügen, bei der Wartung unserer Lautsprechanlage, als Verantwortlicher für Strom und Licht.

Im Pfarrheim: war er tätig als Haustechniker für jedes „Wehwehchen“, vom defekten Lichtschalter bis zur Heizungsanlage, Internet, Telefonanlage, Wasserhahn und was ein großes Haus so alles zu bieten hat, was kaputt gehen kann; auch die Getränkeversorgung für die pfarrlichen Feiern hat immer funktioniert.

Nicht zu vergessen sind die unzähligen Stunden bei verschiedenen Arbeiten in meinem Haushalt.

Darüber hinaus war Hans engagiert bei Orts- und Vereinsfesten.

Vor allem aber hat Hans als Mensch und Freund unter uns gelebt.

Abschiede gibt es oft im Leben. Manche geschehen so nebenbei, manche beschäftigen uns lange Zeit und manche tun so richtig weh. Wie der Abschied von Hans.

Als Christ*innen aber dürfen wie gemeinsam mit seiner Familie den Glauben an die Auferstehung leben, die Hoffnung auf das ewige Leben teilen und ein Wiedersehn bei Gott erhoffen.

Danke Hans – Ruhe in Frieden!

Pfarrer Markus Klepsa

Thema: Dem Glauben Zukunft geben

Der neue Pfarrgemeinderat ...

Als PGR Obfrau werde ich mich auch die nächsten 5 Jahre wieder um ein gutes Miteinander und um einen guten Kontakt zu allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates bemühen.

Mein Ziel ist es auch, unser Pfarrleben weiterhin lebendig zu gestalten und ein offenes Ohr für die Menschen zu haben. Die Vielfältigkeit der Aufgaben im Pfarrgemeinderat macht mir Freude, und ich hoffe, dass der Glaube in unserer Pfarre nach den schwierigen Coronazeiten wieder mehr in den Mittelpunkt gerückt wird.

Christa Landrichtinger



Johann Huber

Ich möchte mit Herz und Liebe, offenen Augen und Ohren den Menschen und den Aufgaben im PGR begegnen!

Christine Windsbergerger



Da ich neu im Pfarrgemeinderat bin, weiß ich noch nicht so genau, was mich erwartet. Ich freue mich aber über diese Chance das Pfarrleben aktiv mitgestalten zu dürfen. Es wäre schön, wenn dieses sehr lebendige Miteinander, das ich in der Pfarre Eggelsberg und in den Gottesdiensten erlebe, nach diesen 5 Jahren vielleicht noch ein wenig bunter ist."

Katja Hitzginger



Ilse Pachler



Laura Ries

Thema: Dem Glauben Zukunft geben



Claudia Kubesch

Ich will mich bemühen, die Sorgen und Anliegen vor allem der älteren Personen, was das Pfarrleben und kirchliche Feiern betrifft, wahrzunehmen und versuchen, eine gute Gesprächsbasis zu finden.

Berta Dürrager



Da ich die Spielgruppe im PGR vertreten darf und ein Mitglied im Fachteam Kinderliturgie bin, ist es mir wichtig, dass wir gemeinsam Gottesdienste mit Familien feiern und Angebote für Kinder schaffen. So können wir miteinander eine bunte, fröhliche und aktive Gemeinschaft im Glauben leben.

Christina Baischer



Susanne Graf



Martina Schachl

Als Mitglied im PGR will ich versuchen, das pfarrliche Leben mitzugestalten durch Mithilfe bei den diversen Festen, durch mein Engagement beim Gemischten Chor und als Ansprechpartner für Anliegen die Pfarre betreffend.

Erna Straßhofer



Rosemarie Danner



Markus Klepsa

Thema: Dem Glauben Zukunft geben

Volk Gottes

Unsere Kirche
mehr als Papst, Bischöfe, Priester,
vielgestaltige Gegenwart Christi auf Erden,
wanderndes Gottesvolk durch die Zeit.

Als Kirche sind wir von Christus berufen,
missionarisch zu leben,
nicht zu herrschen,
sondern zu dienen und zu lieben.

Als Kirche sind wir von Christus berufen,
aufgeschlossen für die Zeichen der Zeit,
voll Verständnis für die Sorgen der Menschen
ihr Leben zu teilen, ihre Not zu lindern.

Als Kirche sind wir von Christus berufen,
die Menschen teilhaben zu lassen
an der Hoffnung und Freude der Frohen Botschaft,
am Leben aus der Fülle der Zuwendung Gottes.

Als Kirche sind wir von Christus berufen,
sein Licht an die Welt weiterzugeben,
damit unsere Gemeinschaft
selbst Licht für die Völker sei.

© Gisela Baltes



Bild von geralt auf Pixabay

Thema: Dem Glauben Zukunft geben

Kirche im Umbruch

"Jetzt reicht's!" sagen die einen
und treten aus der Kirche aus,
weil sie sich über Skandale und Missstände ärgern
oder die Kirchensteuer nicht länger zahlen wollen.

Andere melden sich trotzdem nicht ab,
weil sie Wert auf eine christliche Beerdigung legen,
auf Feiern wie Taufe, Kommunion und Trauung
und stimmungsvolle Weihnachtsmessen.

Von denen, die noch Mitglieder der Kirche sind,
hat ein Teil sich bereits innerlich abgekehrt.
Andere kommen regelmäßig zum Gottesdienst,
die einen aus Gewohnheit,
anderen ist es ein Bedürfnis.

Viele von ihnen nehmen sich längst das Recht,
in kritischen Punkten nicht den Lehren der Kirche
sondern ihrem eigenen Gewissen zu folgen.

Das Fortbestehen der Kirche
wird nicht zuletzt von denen abhängen,
die sich von Krisen nicht abschrecken lassen,
die nicht auf destruktive Kritik von außen setzen
sondern auf aktive Mitgestaltung von innen.

Unsere Kirche braucht glaubwürdige Zeugen,
die durch ihr engagiertes Christsein
„Sauerteig“ für die Gemeinden sind,
die Verantwortung übernehmen
und sich in allen Fragen beharrlich zu Wort melden.
Solange, bis sie gehört werden.

© Gisela Baltes



Palmbüschen in der Kapelle Maria Hilf in Ibm

Die fleißigen Frauen des Kapellenvereins haben kleine Palmbüscherl gebunden. Nach der Weihe durch unseren Herrn Pfarrer Markus Klepsa wurden diese in der Kapelle in Ibm zur freien Entnahme aufgelegt.

Wir konnten damit vielen Bewohner_innen und Kapellenbesucher_innen eine Freude bereiten.

Ilse Pachler



Palmbüscherl der Kapellenvereinsfrauen



Initiative „Österreich betet“

Die katholische Laieninitiative „Österreich betet“ ruft österreichweit regelmäßig zum Beten des Rosenkranzes auf. So soll unser Land, das aktuell eine der schwersten Krisen seiner Geschichte erlebt, der Gottesmutter anvertraut werden.

Alle Menschen sind dazu aufgefordert, den Rosenkranz für Zusammenhalt und Versöhnung in unserer Gesellschaft und für Frieden und Freiheit in unserem Land zu beten.

In Demut und voller Gottvertrauen wollen wir so für die friedliche Lösung dieser Gesell-

schaftskrise unsere Gottesmutter anrufen und in dieser schwierigen Situation um ihre Fürsprache bitten.

Es gibt in vielen Pfarren in Österreich Gebetsgruppen oder auch stille Beter, die den Rosenkranz zum Wohle der Menschen in unserer Zeit beten.

In Eggelsberg: Jeden Freitag um 15 Uhr in der Pfarrkirche (ab Juli)!

Ein Danke an alle, die diese Aktion unterstützen und sich daran beteiligen.

Berta Dürrager

5G - Sendeanlage

Liebe Pfarrgemeinde,

wie Euch sicherlich bekannt ist, ist im Kirchturm der Pfarrkirche Eggelsberg ein Funkmast der Firma On Tower Austria verbaut.

Seitens der Firma On Tower Austria wurde angefragt, ob der Sender auf die 5G-Technologie aufgerüstet werden kann.

Die diesbezügliche Entscheidung obliegt der Pfarre, wobei die diözesanen Regelungen einzuhalten sind.

Nach reichlicher Überlegung und Diskussion in den pfarrlichen Gremien wurde die Zustimmung zur Änderung der Sendeanlage mit großer Mehrheit beschlossen.

Derzeit läuft die rechtliche Abklärung zwischen Diözese und dem Vertragspartner.

Mit der Montage der neuen Sendeanlage ist frühestens im Sommer zu rechnen.

Florian Lindlbauer

Einladung zum Fronleichnamsfest

Am Donnerstag, den 16. Juni, feiern wir unser Fronleichnamsfest. Dieser Tag ist für uns ein Tag des Dankes dafür, dass sich uns Jesus Christus im Heiligen Brot geschenkt hat und sich bei jeder Eucharistiefeier wieder schenkt. Wir beginnen dieses Dankfest heuer mit dem Gottesdienst um 8.15 Uhr in der Pfarrkirche. Dann führt uns der Prozessionsweg zu den 4 Altären, an denen wir das Wort Gottes hören, Fürbitten halten und uns mit der Monstranz – in der das Heilige Brot mitgetragen wird – segnen lassen.

Der erste Altar ist wie jedes Jahr unser Kriegerdenkmal am Marktplatz. Anschließend gehen wir zum 2. Altar bei der Pfarrhofkapelle. Der 3. Altar findet sich dann in der Einbuchtung bei der Sporthalle neben dem „Alten Kindergarten“, Abschluss der Fronleichnamsprozession ist dann beim 4. Altar, der bei der Eingangs-



Fronleichnamsprozession 2019

türe des Bezirksseniorenzentrums aufgebaut ist. Mit dem feierlichen Schlusssegnen hier endet auch die Prozession. Sollte aufgrund des Schlechtwetters die Prozession entfallen müssen, findet eine feierliche Segensandacht zuerst in der Pfarrkirche und um ungefähr 9.45 Uhr in der Kapelle des Bezirksseniorenzentrum,

vor allem für dessen Bewohner statt.

Zur Mitfeier sind alle Pfarrangehörigen, besonders die Vereine, die BewohnerInnen des BSZ, die Erstkommunionkinder und Schulkinder, herzlich eingeladen.

Pfarrer Markus Klepsa

Festgottesdienst der Ehejubilare am 15. August 2022

Alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum (25, 40, 50, 55, 60 oder mehr Jahre) begehen und dieses auch gemeinsam mit uns anlässlich unseres **Patroziniumfestes am 15. August** feiern wollen, laden wir herzlich dazu ein. Im gemeinsamen Feiern und Beten wollen wir Gott danken und anschließend mit einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrstadl, **(beim Frühschoppen des Kameradschaftsbund nach der Messe)** den festlichen Tag ausklingen lassen.

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung bis Donnerstag, 30. Juni im Pfarrbüro** (Tel. Nr. 2241). Da wir nicht alle Jubiläen wissen, ersuchen wir natürlich auch die-



Ehejubilare 2021

jenigen, die nicht persönlich angeschrieben werden und bei der Feier dabei sein möchten, sich bei uns zu melden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele mitfeiern!

Christa Landrichtinger

Sonntag der Pfarrgemeinde

Einladung

zur

Pfarrwanderung

Sonntag, 17. Juli 2022

mit hl. Messe um 9:30 Uhr

beim Wegkreuz Fam. Harner
(Winkelbauer) in Wannersdorf



Start: 8:15 Uhr bei der Pfarrhofkapelle

Der Weg führt über Pippmannsberg und Gerberling nach Arnstetten, weiter nach Kleinschäding bis Wannersdorf. Dort wird beim Wegkreuz der Familie Harner (Winkelbauer) von unserem Hr. Pfarrer

Markus Klepsa um 9:30 Uhr die hl. Messe gelesen.

Anschließend kann auch noch gemeinsam die mitgebrachte Jause verzehrt werden.

Die Wanderung mit abschließender Messe findet **nur bei Schönwetter** statt!

Bei schlechtem Wetter ist die Messe in der Pfarrkirche dieses Mal um 8:15 Uhr.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Tel. Nr. bei unsicherem Wetter : Christa Landrichtinger 0680/4003163
Berta Dürrager 0664/3636851

Termine: Juni bis August 2022

SA	11. Juni	19.00	PGR-Messe mit anschließendem PGR-Fest
MO	13. Juni	19.30	Bibelkreis im Pfarrheim MOOSDORF
DO	16. Juni	8.15	Festmesse und Fronleichnamsprozession
SO	19. Juni	9.45	Sonntagsmesse, anschließend Frühschoppen Musikkapelle
SO	26. Juni	19.00	Meditative Abendmesse
SO	3. Juli	9.45	Sonntagsmesse
MO	4. Juli	19.30	Bibelkreis im Pfarrheim MOOSDORF
FR	8. Juli	7.30	Schulgottesdienst der Volksschule
FR	8. Juli	9.00	Schulgottesdienst der Mittelschule
SO	10. Juli	9.45	Sonntagsmesse, Opfergang Miva „Christophorus-Sammlung“
SO	17. Juli	8.15	Sonntag der Pfarrgemeinde: Abgang 8.15 Uhr bei der Pfarrhofkapelle – Pfarrwanderung. Ca. 9.30 Messfeier beim Winkelbauer Kreuz
SA	23. Juli	19.00	Messe in der Kapelle GUNDERTSHAUSEN
SO	24. Juli	19.00	Meditative Wortgottesfeier
SO	31. Juli	9.45	Sonntagsmesse
SO	7. August	9.45	Wortgottesfeier
SO	14. August	9.45	Sonntagsmesse
SO	14. August	17.00	Anbetungstag
SO	15. August	9.45	Festmesse zum Patrozinium mit den Ehejubilaren
SO	21. August	8.15	Sonntagsmesse
SO	28. August	19.00	Meditative Abendmesse



Vergelt's Gott:

- Den fleißigen Frauen, die nach dem **Palmsonntag** bei der **Kirchenreinigung** geholfen haben.
- Dank an unsere **Musikkapelle**, die immer wieder mit verschiedenen Mitgliedern die **Maiandachten musikalisch umrahmt** hat.
- Dank an die **Besitzer der Kapellen** für die **Pflege**, die Organisation und die Vorbereitung der **Maiandachten**.
- Dank an alle **Erstkommunion Tischeltern** und **Mitarbeiter der Firmung** für die gute Vorbereitung dieser Feste.
- Der **Raiffeisenbank** Eggelsberg für die finanzielle **Unterstützung bei der Fußwallfahrt** nach Maria Schmolln.

Aus der Eggelsberger Pfarrgemeinde



Durch das Sakrament der Taufe wurde in unsere Gemeinschaft aufgenommen:

✿ Andreas Robert Frei	✿ Ferdinand Bauer
✿ Isabella Veronesi	✿ Luisa Augustin
✿ Leon Daniel Schramm	✿ Gabriel Innerebener
✿ Liliana Laimer	✿ Luca Karl Stöger



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

♥ Gerhard u. Elisabeth-Maria Luger



In Gottes Ewigkeit heimgerufen wurden:

† Frau Rosina Grömmer	† Herr Franz Auer
† Herr Josef Jaganoschwilli	† Herr Johann Stöllinger
† Frau Katharina Daringer	† Herr Herbert Renzl
† Frau Stefanie Wimmer	

Einladung zum Anbetungstag

Wie jedes Jahr begehen wir am Vorabend unseres Patroziniumsfestes am Sonntag, den 14. August in der Zeit zwischen 17.00 und 19.30 Uhr, unseren Anbetungstag. Alle sind eingeladen, in diesen 2½ Stunden zu Zeiten des Gebets, des Miteinander Singens und des Verweilens in Stille vor dem Allerheiligsten in die Kirche zu kommen.

Pfarrer Markus Klepsa



RÖM.-KATH. PFARRAMT EGGELSBERG
5142 Eggelsberg, Pfarrhofweg 1
Tel: (07748) 2241
E-Mail: pfarre.eggelsberg@dioezese-linz.at
URL: www.dioezese-linz.at/eggelsberg

Unser Pfarrbüro im Pfarrheim (☎ 07748/2241) ist für Sie geöffnet:
jeden **Mittwoch 8.00-11.00 Uhr** und jeden **Donnerstag 8.00-11.00 Uhr**
Verschiebungen durch Ferienzeiten oder Feiertage sind möglich.
Die aktuellen Zeiten sind auf der Gottesdienstordnung ersichtlich!

Sprechstunden von Pfarrer Markus Klepsa
im Pfarrbüro in EGGELSBERG nach persönlicher Vereinbarung
per Telefon während der Bürostunden (☎ 07748/2241)
oder per E-Mail: pfarre.eggelsberg@dioezese-linz.at

Erreichbarkeit (Nur in Notfällen)

Pfarrer Markus Klepsa (☎ 0676/8776-5065) (nicht am DO)
Kaplan Johannes Feiyan Xu (☎ 0676/8776-6234) (nicht am MO)
Kurat Ferdinand Oberndorfer (☎ 0676/8776-5235) (nicht am MO)

